

Unfairer Prüfer

Beitrag von „Alouette“ vom 3. März 2007 00:48

Zitat

schattentheater schrieb am 02.03.2007 17:25:

Ok, ich seh schon, Psycho schriftlich gefällt Dir nicht... 😊 Schon lustig, was sich da immer für unterschiedliche "Trends" an den Unis entwickeln (in meinem Prüfungsjahr - in München - haben etwa die Hälfte Psycho, die andere Hälfte Schulpäd und drei Hanseln allgemeine Päd. schriftlich gemacht). Examenskurse gabs glaube ich generell net, man musste sich halt ggf. die eine oder andere passende Vorlesung raussuchen.

Übrigens finde ich, dass es doch recht gute Bücher für die Themenbereiche in Psycho gibt! Z.B. den Edelman für Lernpsycho, Oerter/Montada für Entwicklungspsycho, Ulich für Sozialpsycho, generell den Zimbardo, Ingenkamp für Diagnostik...dann noch ein paar gescheite Aufsätze für Verhaltensauffälligkeiten und man ist bestens gewappnet für die Schriftliche! Nur als Tipp, falls Du es Dir noch überlegen solltest um dem Schreckensprof zu entgehen...

Aber gut, das geht jetzt doch etwas vom Thema "unfaire Prüfer" weg...sorry.

Ja, es scheint da so allgemeine "Trends" zu geben 😊 Aber wie war das noch einmal...ein Schaf fängt an und der Rest zieht hinterher 😊

Ich habe mich vor einigen Tagen umgesehen und bin auch u.a. auf den Edelman gestoßen, der bei Amazon auch gute Rezensionen bekommen hat. Es ist nur so, dass es eine Liste gibt mit Literatur und dazu die jeweiligen Kapitel (für Psycho mündl.) und da muss man wohl durch. Aber evtl. werde ich den Edelman ergänzend konsultieren, wenn das Geschwafel hier zu unerträglich wird.